

# FUGOLASTIC

Flüssiges Polymer-Zusatzmittel für Produkte der Keracolor-Linie



## VORTEILE UND EIGENSCHAFTEN

- Erhöhung der Gefügedichte und Abriebfestigkeit
- Verbesserte Flankenhaftung an den Fliesen
- Erhöhung der Farbstabilität
- Optimal für Nachverfugungsarbeiten

## ANWENDUNGSBEREICH

**Fugolastic** wird zur Verbesserung der Flankenhaftung und Festigkeiten sowie zur Reduzierung der Porosität und Wasseraufnahme von **Keracolor**-Fugenmörteln verwendet und ersetzt das Anmachwasser zum Anmischen von **Keracolor**-Fugenmörtel.

Die Fugenmörtel erfüllen die Anforderungen nach EN 13888 als CG2, verbesserter zementärer Fugenmörtel.

### Anwendungsbeispiele

Verfugung von Belägen:

- an Fassaden, auf Balkonen und Terrassen, in Schwimmbecken.
- Böden, die starkem Verkehr ausgesetzt sind und bei zu erwartender höherer Beanspruchung.
- die einer Nachverfugung, Fugenausbesserung oder Neuverfugung bedürfen.
- Böden und Wände, insbesondere bei Untergründen die bauteilbedingt begrenzten Verformungen (Holz, Sperrholz usw.) unterliegen.
- aus Keramik- oder Glasmosaik an Wand und Boden.
- Böden und Wände, die häufig gereinigt werden, auch mit Dampfstrahlern (z.B. Umkleiden von Turnhallen und Schwimmbädern, Kantinen usw.).
- Terrakottaböden oder andere Arten von Belägen, die nach der Verlegung poliert werden.

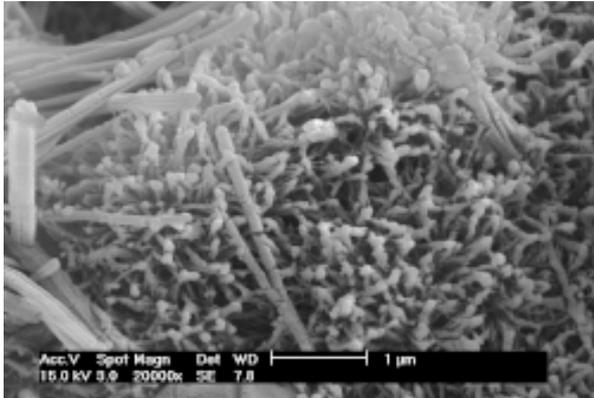
## TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN

**Fugolastic** ist eine wasserbasierte Dispersion aus synthetischen Polymeren zur Verwendung als Anmachwasserersatz bei zementären Fugen (**Keracolor FF**, **Keracolor GG**, **Keracolor Plus** oder **Keracolor SF**). Die **Fugolastic**-Vergütung bewirkt eine:

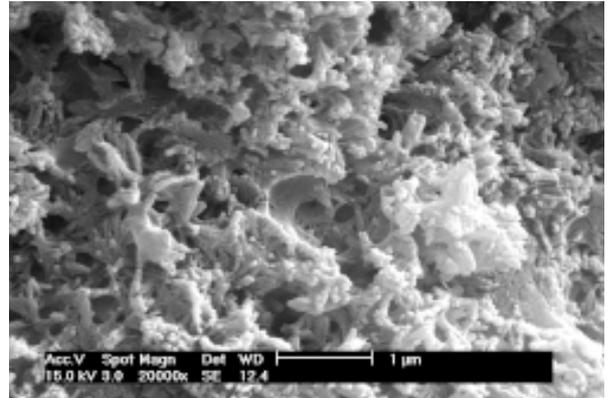
- Erhöhung der Gefügedichte und Abriebfestigkeit.
- Optimale Hydratation des zementgebundenen Bindemittels und verbesserte Flankenhaftung an den Fliesen.

- Verringerung der Porosität (Vergleich unter einem Elektronenmikroskop: Bilder von **Keracolor** gemischt mit Wasser und mit **Fugolastic**, im zweiten Bild sind die nadelförmigen Zementkristalle mit einem Polymer bedeckt) und folglich Verringerung der Wasseraufnahmefähigkeit, wodurch das Reinigen der Fugen vereinfacht wird.

**Fugolastic** kann mit allen Farben und Korngrößen der **Keracolor**-Linie gemischt werden, ohne die Farbe zu beeinträchtigen, vielmehr führt es zu einer Farbstabilisierung.



Mikroskopaufnahme der Zementmatrix von **Keracolor**, angemischt mit Wasser



Mikroskopaufnahme der Zementmatrix von **Keracolor**, angemischt mit **Fugolastic**, mit einer kompakteren Gefügestruktur durch die Einlagerung des Polymers in den Zwischenräumen.

## WICHTIGE HINWEISE

- Kein zusätzliches Wasser in die mit **Fugolastic** gemischten **Keracolor** Fugenmörtel geben.
- Keine zu flüssige Mörtelkonsistenz verwenden, um **Fugolastic**- oder Farbaufschlüsse auf der Oberfläche zu vermeiden.
- Mit **Fugolastic** vergütete **Keracolor** Fugenmörtel nicht zum Verfugen von Terrakotta-Böden oder bei porösen oder rauen Oberflächen verwenden. Bei poliertem Feinsteinzeug wird eine Probeverfugung zur Kontrolle der Reinigungsfähigkeit empfohlen.
- Mit **Fugolastic** vergütete **Keracolor** Fugenmörtel nicht zur elastischen Verfugung von Dehn- oder Bewegungsfugen verwenden.

## ANWENDUNGSRICHTLINIEN

**Fugolastic** vor der Verwendung kurz aufschütteln. Die erforderliche Menge **Fugolastic** in ein sauberes Mischgefäß vorlegen und das **Keracolor**-Pulver zugeben.

Mischungsverhältnis:

28–30 Gewichtsteile **Fugolastic** zu 100 Gewichtsteilen **Keracolor FF** oder 18–20 Gewichtsteile **Fugolastic** zu 100 Gewichtsteilen **Keracolor GG**. 33–35 Gewichtsteile **Fugolastic** zu 100 Gewichtsteilen **Keracolor SF**. 23–30 Gewichtsteile **Fugolastic** zu 100 Gewichtsteilen **Keracolor Plus**.

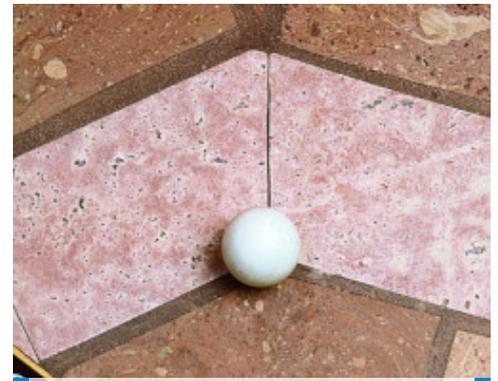
Die Angaben zu Vorbereitung, Verarbeitung und Nachbehandlung können den jeweiligen Technischen Merkblättern der **Keracolor** Produkte entnommen werden.



Verfugung von Spaltplatten mit **Keracolor GG + Fugolastic** im Außenbereich



Verfugung von Glasmosaik mit **Keracolor FF + Fugolastic**



Verfugung eines vor Ort polierten Terrakotta-Belags mit **Keracolor GG + Fugolastic**

## BEGEHBARKEIT

Bodenflächen sind nach ca. 24 Stunden begehbar.

## ENDFESTIGKEIT (bei +23°C und 50% Luftfeuchtigkeit)

Die Flächen sind nach ca. 3 Tagen voll belastbar.

Behälter und Schwimmbecken können ca. 7 Tage nach der Verfugung befüllt werden.

## REINIGUNG

Arbeitsgeräte mit ausreichend Wasser reinigen, bevor **Keracolor** aushärtet.

## VERBRAUCH

Der Verbrauch von **Fugolastic** richtet sich nach dem Verbrauch des **Keracolor**-Fugenmörtels (siehe jeweiliges Technisches Merkblatt).

## LIEFERFORM

Kunststoffkanister zu 5 und 1 kg.

## LAGERUNG

**Fugolastic** ist bei trockener Lagerung im Originalgebinde mindestens 24 Monate haltbar.

**Fugolastic** ist beim Transport und der Lagerung vor Frost zu schützen.

## VORSICHTS- UND SICHERHEITSHINWEISE

Hinweise zur sicheren Anwendung unserer Produkte können der letzten Version des Sicherheitsdatenblattes auf [www.mapei.com](http://www.mapei.com) entnommen werden.

PRODUKT FÜR DEN BERUFSMÄSSIGEN GEBRAUCH.

## ENTSORGUNG

Gebinde tropffrei entleeren. Gebinde und Produktreste sind gemäß den örtlichen Richtlinien zu entsorgen.

## TECHNISCHE DATEN (Richtwerte)

### KENNDATEN DES PRODUKTS

Konsistenz:	flüssig
Farbe:	weiß
Dichte (g/cm <sup>3</sup> ):	1,01
pH-Wert:	10
Festkörperanteil (%):	10
Kennzeichnung nach:	
- GISCODE:	D1, lösemittelfreie Dispersions-Verlegewerkstoffe gemäß TRGS 610.

### ANWENDUNGSDATEN (bei +23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit)

Angemischt mit:	Keracolor FF	Keracolor GG	Keracolor SF	Keracolor Plus
Mischungsverhältnis (Gewichtsteile):	28-30 : 100	18-20 : 100	33-34 : 100	23-30:100
Konsistenz der Mörtels:	plastisch	plastisch	plastisch	plastisch
Dichte des Mörtels (g/cm <sup>3</sup> ):	1900-2000	1900-2000	1880	1900-2000
pH-Wert der Mischung:	ca. 12	ca. 12	ca. 12	ca. 13
Verarbeitungszeit (Stunden):	ca. 2			
Verarbeitungstemperatur (°C):	von +5 bis +35			
Waschbar (Minuten):	nach ca. 10-20			
Begehbar (Stunden):	nach ca. 24			
Endfestigkeit (Tagen):	nach ca. 7-10			

### FESTMÖRTELEIGENSCHAFTEN KERACOLOR VERGÜTET MIT FUGOLASTIC

Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen (N/mm <sup>2</sup> ) (EN 12808-3): Druckfestigkeit nach 28 Tagen (N/mm <sup>2</sup> ) (EN 12808-3): Biegezugfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Zyklen (N/mm <sup>2</sup> ) (EN 12808-3): Druckfestigkeit nach Frost-Tauwechsel-Zyklen (N/mm <sup>2</sup> ) (EN 12808-3): Abriebfestigkeit (Abrieb in mm <sup>3</sup> ) (EN 12808-2): Schwindverhalten (mm/m) (EN 12808-4): Wasseraufnahme nach 30 Minuten (g) (EN 12808-5): Wasseraufnahme nach 240 Minuten (g) (EN 12808-5):	erfüllt die Anforderungen nach EN 13888 als CG2 WA
Alkalibeständigkeit:	hoch
Ölbeständigkeit:	hoch (außer bei pflanzlichen Ölen)
Lösemittelbeständigkeit:	hoch
Säurebeständigkeit:	gut (wenn pH-Wert >3)
Temperaturbeständigkeit (°C):	von -30 bis +80

## HINWEIS

Die Angaben in diesem Merkblatt zu den Produkteigenschaften und der Verarbeitung entsprechen nach bestem Wissen dem derzeitigen Stand der Erkenntnisse und Erfahrungen sowie unserer Entwicklung unter standardisierten Bedingungen. Sie können jedoch keine Zusicherung von Eigenschaften oder Garantie der Eignung des Produkts für den Einzelfall darstellen. Bei der Produktanwendung sind immer die konkreten Umstände und aktuellen Gegebenheiten der Baustelle zu beachten. Vor der Anwendung unserer Produkte soll der Verwender daher deren Anwendung testen und sich von ihrer Eignung überzeugen. Die Verantwortung für die richtige Verwendung und Ausführung liegt ausschließlich beim Anwender.

Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie unter [www.mapei.com](http://www.mapei.com).

## RECHTLICHER HINWEIS

Der Inhalt aus diesem technischen Merkblatt darf in andere projektbezogene Dokumente kopiert werden, aber durch das hieraus entstehende neue Dokument werden die Anforderungen des technischen Merkblattes, welches zum Zeitpunkt der Verarbeitung des MAPEI Produktes gültig ist, weder abgeändert noch ersetzt. Die aktuellste Version des technischen Merkblattes erhalten Sie auf unserer Homepage unter [www.mapei.com](http://www.mapei.com).

**JEDE ABÄNDERUNG DES TEXTES ODER DER ANFORDERUNGEN, DIE IN DEM TECHNISCHEN MERKBLATT ENTHALTEN SIND ODER AUS DIESEM ABGELEITET WERDEN, FÜHREN ZUM AUSSCHLUSS DER VERANTWORTUNG VON MAPEI.**

### MAPEI GmbH

IHP Nord / Bürogebäude 1, Babenhäuser Str. 50, 63762 Großostheim - DE



+49 6026 50197-0



[www.mapei.de](http://www.mapei.de)



[info@mapei.de](mailto:info@mapei.de)

133-9-2025 de-de (DE)

Die Vervielfältigung der hier veröffentlichten Texte, Fotos und Illustrationen ist untersagt und bedarf der vorherigen Genehmigung durch MAPEI.

